

Lebenslauf

Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n) **Dieter Brandes**
Adresse(n) Esslinger Str. 76,
D-78054 Villingen-Schwenningen
Telefon (49-7720) 350 76 Mobil: (49-162) 453 44 81
Fax (49-7720) 810 951
E-mail dieter.brandes@gmx.de
Staatsangehörigkeit Deutsch
Geburtsdatum 04.09.1945
Geschlecht Männlich
Familienstand Verheiratet mit Barbara Brandes geb. Wilsdorf
2 Kinder

Berufliche Erfahrungen

Datum 01. Oktober 2004 – 31. Dezember 2010
Beruf oder Funktion **Studienleiter - Projektdirektor**
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Projektleitung Healing of Memories,
ab 2008 Direktor der Stiftung Reconciliation in South East Europe RSEE
- Leitung des Mitarbeiterteams für Healing of Memories Projekte in Südost-Europa
- Aufbau eines Projekt-Arbeitsteams in Kooperation mit Universitäten der Partnerländer
- Aufbau und Koordination von Workshops und Konferenzen in den Partnerländern
- Koordination der begleitenden Projektarbeitsgruppen in Kooperation mit Universitäten in den Partnerländern
- Aufbau eines europäischen Netzwerks von Einrichtungen, die zum Ziel haben die Versöhnung zwischen Ethnien, Kulturen und Religionen
- Publikation von Aufsätzen zu Versöhnungs-Themen und -Methoden sowie der Buchreihe *Reconciliatio*
Name und Adresse des Arbeitgebers Conference of European Churches CEC, World Council of Churches WCC,
Foundation Reconciliation in South East Europe RSEE
Tätigkeitsbereich oder Branche Entwicklung und Realisation von Prozessen zur Versöhnung durch Erinnerung – Healing of Memories

Datum 01. Januar 2001 – 30. September 2004
Beruf oder Funktion **Generalsekretär**
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Leitung des Gustav-Adolf-Werkes
- Leitung des Mitarbeiterteams
- Koordination der Arbeit der Zweigverbände des Gustav-Adolf-Werkes
- Koordination der internationalen Beziehungen – operational insbesondere der Abteilung Europa
- Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Diasporawerke
Name und Adresse des Arbeitgebers Gustav-Adolf-Werk e.V. , Leipzig
Tätigkeitsbereich oder Branche Diasporahilfswerk

Datum 15. Februar 1991 – 31. Dezember 2000
Beruf oder Funktion **Geschäftsführung, Direktor**
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Abteilungsleitung ambulante Diakonie Stuttgart
- Leitung des Mitarbeiterteams diversifizierter Arbeitsbereiche in Stuttgart :
Altenhilfe, Behindertenhilfe, Flüchtlingshilfe
Geschäftsführung Diakonisches Werk Baden
- Leitung des Mitarbeiterteams im Wohlfahrtsverband Diakonie Baden :
Altenhilfe, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Krankenhäuser, Europa-Partnerschaften
Direktor Diakonische Akademie Deutschland :
- Gesamtleitung aller Standorte in Deutschland
- Lehrauftrag : Management sozialer Organisationen, Qualitätsmanagement, Personalentwicklung
- Koordination der internationalen Beziehungen
- Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Diakonischer Bildungswerke
Name und Adresse des Arbeitgebers Diakonisches Werk Stuttgart – Karlsruhe - Berlin
Tätigkeitsbereich oder Branche Soziale Dienste, Aus- und Fortbildung

Datum	15. September 1984 – 14. Februar 1991
Beruf oder Funktion	Pfarrer , Villingen-Schwenningen
Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Pfarrdienst, Gemeindegarbeit
Name und Adresse des Arbeitgebers	Evangelische Kirche Württemberg
Datum	01. August 1981 – 14. September 1984
Beruf oder Funktion	Dozent, Projektleiter
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Fachleitung Industriebetriebslehre Lehrauftrag : Kostenrechnung Marketing Materialwirtschaft Human Resource Management Projektleitung Stellenplan-Optimierung Evang. Kirche Württemberg
Name und Adresse des Arbeitgebers	Berufsakademie , Ravensburg
Tätigkeitsbereich oder Branche	Dozent für Betriebswirtschaft
Datum	15. September 1977 – 30. September 1981
Beruf oder Funktion	Pfarrer , Albstadt-Tailfingen
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Gemeindegarbeit Medien, Partnerarbeit
Name und Adresse des Arbeitgebers	Evangelische Kirche Württemberg
Tätigkeitsbereich oder Branche	Pfarrer
<u>Schule, Ausbildung, Studium</u>	
Daten	01. Oktober 1973 – 30. August 1978
Bezeichnung erworbene Qualifikation	Studium Betriebswirtschaft Betriebswirt SA
Bezeichnung der Bildungseinrichtung	Universität Tübingen
Daten	15. April 1968 – 30. September 1973
Bezeichnung erworbene Qualifikation	Studium Evangelische Theologie Diplom-Theologe
Bezeichnung der Bildungseinrichtung	Universität Tübingen Universität Evenston-Chicago
Daten	01. Oktober 1964 – 31. März 1968
Bezeichnung erworbene Qualifikation	Hochschulreife - Abitur
Bezeichnung der Bildungseinrichtung	Jung-Stilling-Kolleg Espelkamp
Daten	01. April 1960 – 30. September 1964
Bezeichnung erworbene Qualifikation	Berufliche Lehre zum Maschinenschlosser
Bezeichnung der Bildungseinrichtung	Rheinstahl-Hanomag, Hannover
Daten	01. April 1952 – 31. März 1960
Bezeichnung erworbene Qualifikation	Volksschulabschluss
Bezeichnung der Bildungseinrichtung	Volksschule Schweriner Platz, Hannover
<u>Nachberufliche Tätigkeiten</u>	Senior Advisor Healing of Memories Kenya, Ruanda, Burundi, Ost-DRCogo
<u>Ehrenamtliche Leitungstätigkeiten</u> (Auswahl)	Vorstand YMCA Villingen-Schwenningen Vize-Präsident Lionsclub Villingen-Schwenningen Vorsitzender Bildungsverband diakonische Ausbildungsstätten Deutschland Vorsitz Suchtkrankenhilfe Diakonisches Werk Deutschland Jugend-und Sozialausschuss Berlin-Pankow Jugend-und Sozialausschuss Stuttgart Vorsitzender Stadtjugendring Espelkamp